Djoser

Weltweite Gruppenreisen

DJOSER

Rundreise Peru, 14 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Flug Amsterdam - Lima
Tag 2 Lima
Tag 3 Flug Lima - Arequipa
Tag 4 Arequipa
Tag 5 Arequipa - Cañón del Colca
Tag 6 Cañón del Colca: Ausflug Cruz del Condor - Puno (Titicacasee)
Tag 7 Puno: Ausflug Uros Inseln & Taquile (optional)
Tag 8 Puno - Raqchi - Andahuaylillas - Cusco
Tag 9 Cusco
Tag 10 Cusco - Heiliges Tal - Ollantaytambo
Tag 11 Zug Ollantaytambo - Aguas Calientes
Tag 12 Aguas Calientes: Ausflug Machu Picchu, Zug Aguas Calientes - Ollantaytambo, Ollantaytambo - Cusco
Tag 13 Flug Cusco - Lima - Amsterdam
Tag 14 Ankunft Amsterdam

* Die Termine dieser Reise werden als internationale Gruppenreise ab/an Amsterdam durchgeführt.

Von Tag zu Tag

Die bunten Märkte, lebhaften Plätze und imposanten Kirchen von Lima

Tag 1 Flug Amsterdam - Lima
Tag 2 Lima

Wir erkunden während dieser Reise durch Peru in 2 Wochen die wichtigsten Highlights des Landes. Unsere Peru Reise beginnt in der Hauptstadt Lima, die wir am Abend des ersten Reisetages erreichen und so den kompletten nächsten Tag nutzen können, um uns hier umzuschauen. Die Stadt am Pazifik liegt in der Küstenwüste des Río Rímac auf einer Höhe von 150 m über dem Meeresspiegel. Das Klima ist ganzjährig sehr mild. Im 17. Jahrhundert galt Lima als eine der reichsten und schönsten Städte der Welt. Prachtvolle koloniale Bauten, die wir heute in der Altstadt bewundern können, bilden stumme Zeugnisse dieser ehemals ruhmreichen Zeit.
Beginnen Sie Ihren Rundgang an der Plaza de Armas, dem Herzstück aller Städte Perus. Er ist umgeben von faszinierenden Bauten wie der Catedral de Lima, die aus dem 16. Jahrhundert stammt.
Machen Sie auch einen Abstecher zum "mercado central", dem farbenfrohen Markt in Lima. Es herrscht ein lebhaftes Treiben und Feilschen, dem Sie sich anschließen sollten. Auch wenn es ein wenig außerhalb liegt, lohnt sich ein Besuch des berühmten Goldmuseum nicht. Zahlreiche Schätze aus der Zeit der Inka, ihrer Kultur und ihrer Macht können Sie hier bestaunen.

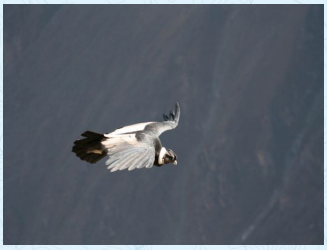
Arequipa, koloniales Erbe im Schatten des Vulkans Misti

Tag 3 Flug Lima - Arequipa
Tag 4 Arequipa

Mit einem kurzen Inlandsflug erreichen wir die westliche Andenregion und gelangen nach Arequipa auf 2.325 m. Eingebettet zwischen schneebedeckten Vulkanen, darunter der majestätische 5.822 m hohe Misti, der Nevado Pichu Pichu (5.664 m) und der alles überragende Chachani (6.057 m), befindet sich die "weiße Stadt" Arequipa, ein wahrhaft koloniales Kleinod. Es erwartet uns Santa Catalina, ein altes, buntes Kloster und ein nicht weniger farbenprächtiger einheimischer Markt mit vielen exotischen Speisen. Hier macht es besonders viel Spaß auf eigene Faust durch die Straßen zu streifen und auf dem Markt die ein oder andere lokale Köstlichkeit zu probieren. Farbenfrohe Gebäude, kleine Gassen und Patios laden in Arequipa zum Verweilen und Genießen ein.

Wandern Sie durch den Canón del Colca und beobachten Sie die beeindruckenden Kondore

Tag 5 Arequipa - Cañón del Colca
Tag 6 Cañón del Colca: Ausflug Cruz del Condor - Puno (Titicacasee)



Über einen 4.800 m hohen Gebirgspass fahren wir zum Colca Cañón – einem der tiefsten Canyons der Welt! Unterwegs können Sie zahlreiche Lamas, Alpakas oder auch Vicuñas, einen "Bruder" des Lamas, der etwas kleiner und viel seltener ist, entdecken.
Wir übernachten in einer Lodge im Dorf Chivay, das sich auf einer Höhe von 3.700 m befindet. Während der Tage im Cañón del Colca reist zudem ein lokaler Guide mit uns, der Ihnen viel über die schöne Umgebung und die Bräuche in der Region erzählen kann.
Am nächsten Morgen führt uns die Route zum Aussichtspunkt Cruz del Condor. Hier bietet sich Ihnen ein schwindelerregender Blick in die Schlucht, über der sehr wahrscheinlich Kondore ihre Kreise ziehen. Der Ausblick auf den Cañón del Colca mit einer Tiefe von bis zu 5.226 m ist gewaltig. Nicht nur der Andenkondor hat hier ein einmaliges Rückzugsgebiet gefunden, mit etwas Glück können Sie auch den Riesenkolibri erspähen und einige der 170 weiteren Vogel- und 20 verschiedenen Kakteenarten bewundern. Danach setzen wir unsere Fahrt fort, bis wir Puno am Titicacasee erreicht haben.

Unternehmen Sie einen Bootsausflug über den Titicacasee und besuchen Sie die Uros

Tag 7 Puno: Ausflug Uros Inseln & Taquile (optional)

Unser Weg führt uns durch das Altiplano, das sogenannte Hochland Perus, nach Puno, wo wir bei der Ankunft mit einem überwältigenden Ausblick auf den Titicacasee belohnt werden. Da Puno auf ca. 3.800 m liegt, sollten Sie die Dinge langsam angehen, damit Sie sich an die dünne Luft gewöhnen. Dabei helfen kann der bekannte Coca-Tee oder das Kauen von Coca-Blättern. Die Collao-Hochebene ist eine großartige archäologische Schatzkammer, auf der sich viele Überreste alter Kulturen befinden und noch heute werden hier alte Traditionen und Sprachen lebendig gehalten.

Auf dem Titicacasee leben die Uros auf schwimmenden Riedinseln. Die Uros-Inseln sowie die Insel Taquile können Sie bei einem fakultativen Ausflug auf den Titicacasee besuchen. Von Puno aus fahren Sie dann über die Uros-Inseln in ca. 3-4 Stunden mit dem Boot zu einer der abgelegeneren Inseln nach Taquile. Hier sprechen die Menschen nicht Spanisch, sondern Aymara oder Quechua, die alten Indígena-Sprachen. Der Alltag der Bevölkerung ist einfach und hat sich seit Jahrhunderten kaum verändert. Erst seit wenigen Jahren gibt es Strom auf den Inseln, Autos und asphaltierte Wege sucht man hier vergebens. Hier können Sie wunderbare Wanderungen zwischen den terrassierten Feldern oder zu den Überresten der Inkaruinen unternehmen.
Eine weitere Möglichkeit an diesem Tag ist ein optionaler Besuch in Sillustani. Hier können Sie die 12 Meter hohen Grabtürme der Colla-Zivilisation bewundern.

Das wunderschöne Cusco, das Heiliges Tal & die beeindruckende Inkastadt Machu Picchu

Tag 8 Puno - Raqchi - Andahuaylillas - Cusco
Tag 9 Cusco
Tag 10 Cusco - Heiliges Tal - Ollantaytambo
Tag 11 Zug Ollantaytambo - Aguas Calientes
Tag 12 Aguas Calientes: Ausflug Machu Picchu, Zug Aguas Calientes - Ollantaytambo, Ollantaytambo - Cusco
Tag 13 Flug Cusco - Lima - Amsterdam
Tag 14 Ankunft Amsterdam

Von Puno aus wird uns unser Bus zum "Nabel der Welt", nach Cusco, bringen. Cusco ist eine der ältesten Städte Lateinamerikas und die ehemalige Hauptstadt des enormen Inka-Reiches. Eingebettet zwischen grünen Hügeln finden Sie in Cusco nicht nur eine große Anzahl Inka-Ruinen mit massiven Steinmauern, sondern auch viele spanische Kolonialgebäude, unzählige Kirchen und ein Museum voller Inka-Exponaten und Mumien. Es gibt eine große Auswahl an Restaurants und der Hauptplatz mit seinen Kirchen wird abends prächtig beleuchtet. Cusco gehört – ohne Übertreibung – zu den schönsten Städten Lateinamerikas.

Für die kommenden Tage benötigen Sie nur kleines Reisegepäck, das Hauptgepäck bleibt in Cusco im Hotel.

Wir verlassen Cusco und fahren ins Heilige Tal zum Markt nach Pisaq und weiter nach Ollantaytambo, wo wir die Ruinen des Ortes in der Abendsonne bewundern können. Je nachdem wie viel Zeit uns noch zur Verfügung steht, besuchen wir ein Frauenprojekt in Chinchero. Hier gibt es zwei Werkstätten, in denen Frauen der Umgebung ihre Wolle verarbeiten und Kleidung herstellen. Während unseres Besuchs erfahren wir viel Wissenswertes über das Färben, Weben und den Alltag in den Werkstätten. Wer möchte, kann natürlich die hier hergestellten Produkte wie Schals, Hüte oder Handschuhe erwerben und so das Projekt unterstützen, denn ein großer Teil der Einnahmen geht direkt an die Frauen.

Am nächsten Morgen geht es mit dem Zug weiter nach Aguas Calientes, Ausgangsort für den Ausflug nach Machu Picchu. Das erst im Jahr 1911 entdeckte Machu Picchu ist die mit Abstand beeindruckendste Inka-Ruine. Die fantastische Lage hoch in den Bergen ist mitunter der Grund dafür, weshalb Machu Picchu jahrhundertelang in einen Dornröschenschlaf fiel. Von Aguas Calientes aus können Sie das 12 km lange steile Stück hinauf mit einem Bus zurücklegen. Für die sportlichen Gäste besteht außerdem die Möglichkeit, einen Teil des weltberühmten Inka-Trails zu folgen.

Camino Real
Tag 11 Camino Real; Übernachtung Aguas Calientes
Tag 12 Aguas Calientes: Ausflug Machu Picchu, Zug Aguas Calientes - Ollantaytambo, Ollantaytambo - Cusco

Die Wanderfreunde unter Ihnen haben die Möglichkeit dem Camino Real zu laufen. Bei dieser Wanderung gehen Sie am ersten Tag 15 km / 6 Std. des Inkapfades und übernachten im Hotel in Aguas Calientes. Am zweiten Tag besuchen Sie zusammen mit der Djoser-Gruppe Machu Picchu.
Der Transfer erfolgt vom Hotel zu KM 104 (2240 m NN). Sie beginnen mit einem steilen Aufstieg nach Wiña Wayna (ca. 2750 m NN), um dann wieder auf ca. 2.400 m abzusteigen.

Für alle Touren auf den alten Inkapfaden müssen Sie sich vorher anmelden. Achten Sie darauf, dass Sie dies nach der Buchung so schnell wie möglich tun! Besonders in der Hochsaison sind die Plätze sehr begehrt und schnell ausgebucht, da nur eine begrenzte Anzahl von Wanderern pro Tag von den örtlichen Behörden auf dem Weg erlaubt sind.

Bitte beachten Sie, dass eine Umbuchung oder Rückerstattung für die Buchung der oben aufgeführten Treks nicht möglich ist!

Generell unterliegt die Durchführung aller Treks den Bestimmungen des Nationalparks Machu Picchu und den örtlichen Gegebenheiten. Die Trails werden von einer örtlichen Agentur durchgeführt, deshalb wird keine Djoser-Reisebegleitung mitreisen und Djoser Reisen tritt nur als Vermittler auf.

Nach der beeindruckenden Besichtigung von Machu Picchu geht es mit Zug und dem Bus zurück nach Cusco, wo Sie noch einmal Zeit haben, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und zum Beispiel ein letztes Mal über den San Pedro Markt schlendern können. Dann heißt es Abschied nehmen und wir fliegen von Cusco über Lima zurück nach Amsterdam.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum Reisen auf andere Art aufmerksam durch.

Sie sind neugierig geworden und möchten noch etwas mehr Zeit in Peru verbringen: Alternativ zu unserer Peru Rundreise 2 Wochen bieten wir auch eine Rundreise 21 Tage Peru an.

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten während unserer Peru Reise für 2 Wochen in der Regel in typischen, meist zentral gelegenen Mittelklassehotels mit viel Charme und zuweilen kolonialem Flair. Die Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. In den Städten sind wir zumeist in klassischen Hotels untergebracht, in direkter Nachbarschft zu gemütlichen Restaurants und Cafés. In Arequipa wohnen wir in einer behaglichen Unterkunft mit einem schönen Innenhof und in Laufnähe zum Stadtzentrum. In Chivay werden wir von den freundlichen Mitarbeitern einer Öko-Lodge inmitten grandioser Landschaft empfangen. In Puno übernachten wir in einem zentral gelegenen Stadthotel und in Cusco in einem historischen Gebäude mitten im Zentrum.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:
tripadvisor

Lima:	Hostal Mami Panchita
Arequipa:	La Casa de mi Abuela
Arequipa:	Casona Solar
Puno:	Hotel El Buho
Cusco:	Los Aticos

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 325 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	*Flugstrecke*	*Abflug*	*Ankunft*
KLM Royal Dutch Airlines	Amsterdam - Lima	12:30	18:05
KLM Royal Dutch Airlines	Lima - Amsterdam	19:55	15:20*

** Ankunft am nächsten Tag*

Die Fluggesellschaft KLM, besteht seit über 100 Jahren und ist damit die älteste Fluggesellschaft der Welt. Die Flotte ist ultramodern. Die Boeing 787-9 und 10 sind zum Beispiel mit modernster Technik ausgestattet, wie zum Beispiel einer speziellen Stimmungsbeleuchtung. Die neueste Generation von Luftfiltersystemen sorgt dafür, dass Sie weniger müde an Ihrem Ziel ankommen. Außerdem stoßen diese neuen Flugzeuge weniger Treibhausgase aus. An Bord werden Sie selbstverständlich bestens versorgt: Auf jedem Flug gibt es einen Snack und ein Getränk, zusätzlich erhalten Sie eine warme Mahlzeit auf Interkontinentalflügen. KLM bietet (außer in Europa) ein persönliches Inflight-Entertainment-System mit zahlreichen Filmen, Serien und Spielen. Sie werden sich also nicht langweilen. Wenn Sie während des Fluges mehr Beinfreiheit wünschen, können Sie gegen eine zusätzliche Gebühr auf Economy-Komfort umsteigen.

Der Inlandsflug von Lima nach Arequipa bzw. von Cusco nach Lima wird von LATAM Airlines oder einer anderen peruanischen Fluggesellschaft durchgeführt.

Bei Abflügen ab Amsterdam fragen wir gerne individuelle Flüge ab/an Deutschland für Sie an. Hierfür können Mehrkosten entstehen.
Wenn Sie ab/an Amsterdam fliegen, können wir Ihnen das Djoser-Special "Park, Sleep & Fly"empfehlen.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Wir nutzen während der Peru Rundreise für 2 Wochen einen komfortablen eigenen Bus. Natürlich halten wir während der Fahrten regelmäßig an, um uns die Beine zu vertreten, Fotos zu machen oder in einem Dorf etwas zu essen. Die Strecke Ollantaytambo - Aguas Calientes (und zurück) legen wir in einem Bummelzug zurück. Normalerweise steigen wir in Poroy oder Ollantaytambo in den Zug. Um von Lima nach Arequipa und von Cusco zurück nach Lima zu gelangen, haben wir zeitsparende Inlandsflüge mit einer peruanischen Fluggesellschaft für Sie reserviert.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- internationaler Flug (Details siehe Fluginformationen)
- Inlandsflüge mit LATAM Airlines oder anderer peruanischer Fluggesellschaft
- Transport
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- Ausflug zum schwindelerregenden Aussichtspunkt Cruz del Condor
- Ausflug in das Heilige Tal der Inkas
- Ausflug zur Inkaruine von Raqchi
- Zugfahrt von Ollantaytambo nach Aguas Calientes und zurück
- Ausflug Machu Picchu
- deutsch- oder englischsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- CO-2 Kompensation

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wer Ruhe und Ursprünglichkeit sucht, wird diese bei Wanderungen am Titicacasee finden und wem der Sinn nach Moderne und Leben pur steht, für den ist das Nachtleben in Cusco wie geschaffen.

Unsere Peru Reiseroute für die 2-Wochen-Reise beinhaltet bereits eine Reihe von Ausflügen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- Mit einem lokalen Guide erkunden wir den Cañón del Colca. Wir machen unter anderem einen Spaziergang zum berühmten Cruz del Condor, wo Kondore die aufsteigende Thermik nutzen und über dem Tal ihre Kreise ziehen.
- Auf dem Weg von Puno nach Cusco machen wir Halt in Raqchi, wo wir eine kleine Inka-Ruine besichtigen und in Andahuaylillas besuchen wir die faszinierende "Sixtinische Kapelle Lateinamerikas".
- Wir machen eine spektakuläre Zugfahrt über zahlreiche Brücken und durch Tunnel nach Aguas Calientes. Am nächsten Morgen haben Sie hier die Möglichkeit, mit einem der ersten Busse hinauf zur

Ruinenstätte Machu Picchu zu fahren, wo Ihnen ein lokaler Guide bei einer Führung von 1-2 Stunden viel über die Inkastätte zu berichten weiß. Danach können Sie Machu Picchu noch auf eigene Faust erkunden.
- Auf einem Ausflug ins Heilige Tal besuchen wir gemeinsam mit einem lokalen Guide die prächtigen Ruinen und den bunten Markt von Pisac.

Während der Rundreise durch Peru für 2 Wochen können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben, wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- In Cusco können Sie eine Vielzahl von Museen und Kirchen besuchen, Mountainbikes oder Pferde mieten oder sich das Planetarium und die sagenhaften Ruinen Sacsayhuaman anschauen.
- Ein Besuch zu den Regenbogenbergen in der Nähe von Cusco.
- Optional können Sie mit einem lokalen Guide die Inseln auf dem Titicacasee erkunden. Ein Tagesausflug kombiniert die berühmten schwimmenden Schilfinseln der Uros mit der ursprünglichen Insel Taquile.
- Möglichkeit einer 2-tägigen Wanderung "Camino real" nach Machu Picchu (Details finden Sie in der ausführlichen Reisebeschreibung).

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Ein Visum ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes.

Geld

In Peru bezahlte man bis 1985 mit dem "Sol", benannt nach dem spanischen Wort für Sonne. 1986 führte man den "Inti" ein, der nun nach dem Wort für Sonne in der Indianersprache Quechua benannt wurde. Aus dem "Inti" wurde schließlich der "Nuevo Sol", der neue Sol. Den aktuellen Wechselkurs können Sie hier abfragen.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Während der Rundreise Peru für 2 Wochen ist das Frühstück im Preis inbegriffen. Bei anderen Mahlzeiten entscheiden Sie, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten.

Um die Mittagszeit gibt es in vielen Lokalen die Gelegenheit, ein preiswertes Menü, "Almuerzo Completo" zu bestellen. Dies besteht im allgemeinen aus Suppe, Brot, einem Hauptgericht, Kaffee oder Tee und häufig einem einfachen Nachtisch. Probieren Sie den berühmten Coca-Tee, er wirkt nicht nur gegen Höhenkrankheit, sondern schmeckt auch gut. Auch den Chicha-Trunk, der schon jahrhundertelang von den Indianern aus Mais gebraut wurde, sollten Sie nicht versäumen. An touristisch erschlosseneren Orten wird auch europäisches Essen serviert.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer

Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima
Das Klima ist in Peru je nach Landstrich sehr unterschiedlich. Ungeachtet der Lage nahe des Äquators liegt die Durchschnittstemperatur im Allgemeinen niedriger als man es erwarten sollte.
In Peru besuchen wir vor allem die höher gelegenen Andengebiete. Cusco beispielsweise liegt auf einer Höhe von 3.326 m. Auf dieser kahlen und trockenen Hochebene kommt es vor allem nachts und im Winter schnell zu Temperaturstürzen. Tagsüber sind die Temperaturen milder und Sie können auch im Winter oft im T-Shirt umherlaufen.
Die Regenzeit in Peru dauert etwa von November bis März. Zu dieser Zeit ist in Peru Sommer, es kann häufig zu Nebel und Bewölkung kommen. Grundsätzlich ist die Regenzeit jedoch kein Hinderungsgrund, das Land zu bereisen, da sich die Natur gerade zu dieser Zeit in ihrer vollen Schönheit präsentiert und die Regenschauer meist gegen Abend und nachts fallen und sehr kurz sind. In den Wintermonaten (unser Sommer) kann es nachts häufiger frieren, aber tagsüber ist es meist sonnig und sehr klar.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:
Arequipa
Cusco

Geographie
Die Landschaft entlang der peruanischen Küste ist fast wüstenartig versteppt, beherbergt aber dennoch über die Hälfte der peruanischen Bevölkerung. Im Abstand von 30 bis 100 km strömen Flüsse von den Bergen in diese Küstenwüste hinab, die von den abschmelzenden Eismassen des Hochgebirges gespeist werden. Zum Landesinneren hin entfernt man sich zunehmend von der Meereshöhe und nähert sich der Küstenkordillere mit steil ansteigenden Geröllhängen und Bergflanken bis zu mehr als 4.000 m Höhe.
Etwa 400 km nördlich von Lima bildet die Cordillera Blanca die wohl beeindruckendste Hochandenlandschaft Südamerikas. Über 100 km weit reihen sich hier eisbedeckte Sechstausender aneinander, unter ihnen auch der mit 6.768 m höchste Berg Perus, der Huascarán. Südwärts setzt sich die Cordillera Blanca in der schwer zugänglichen Cordillera de Huayhuash fort. Der 6.630 m hohe, in dieser Cordillera gelegene Yerupajá gilt unter Bergsteigern als einer der schwierigsten der Welt, da seine immensen Felswände ständig von Lawinen und Steinstürzen bedroht sind.
Der dritte Abschnitt der Küstenkordillere ist vorwiegend vulkanischen Ursprungs. Lavagestein bildet heute weite Ebenen und flache Bergkuppen, aus denen zum Teil recht eindrucksvolle Vulkankegel herausragen. Der Misti (5.380 m), Wahrzeichen der Stadt Arequipa, thront über der "Ciudad Blanca" und westlich der Stadt übertrifft der über 4.000 m tief eingeschnittene Cañón del Colca mit seinen gigantischen Ausmaßen den berühmten Grand Canyon an Tiefe.
Peru besitzt im Amazonasbecken Gebiete, die mehrfach so groß wie Deutschland sind. Nur die Randzonen spielen eine untergeordnete wirtschaftliche Rolle, während das eigentliche immergrüne Regenwaldgebiet auch heute noch weitestgehend eine menschenleere grüne Wildnis ist. Es erstreckt sich über ganz Ostperu bis in die Nordprovinzen Boliviens.

Zeitverschiebung
Die Zeitverschiebung zwischen Peru und Deutschland beträgt MEZ - 6 Stunden.